

“

Keynote:

AI Beyond PowerPoint

Die Implementation Gap in der
produzierenden Industrie schließen.

”

Wertschöpfungstage 2025
21.–22. November · Wartehalle, Berlin

Dr. Sebastian Eckert
Founder | Managing Partner MachX



Wer bin ich?

10+ Jahre Erfahrung in der Digital & KI Transformation und Begleitung von Industrieunternehmen.



Dr. Sebastian Eckert

Speaker im Bereich AI Transformation



IHK



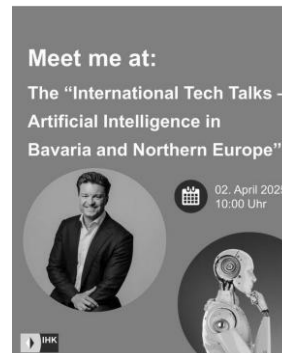
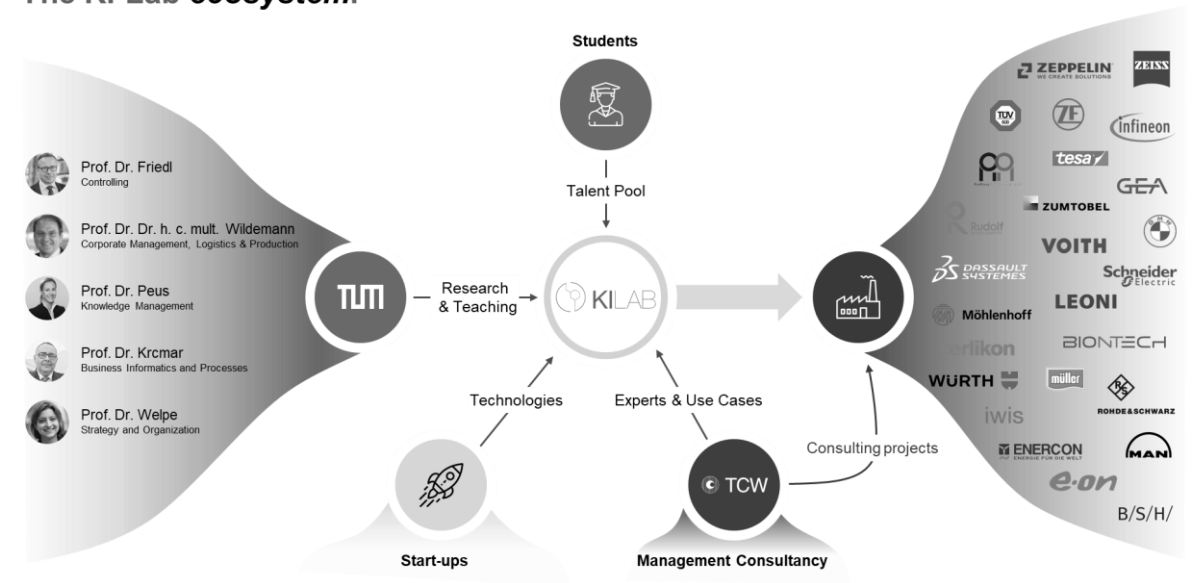
Dassault Systèmes



MMK

- **MachX**
Gründer & Managing Partner
- **TCW Management Consulting**
Partner bis August 2025
- **KI-Lab (TU München x TCW)**
Co-Founder & Head
- **Heuse Interim**
Beirat
- **Akademischer Werdegang:**
Maschinenbau | BWL | Promotion

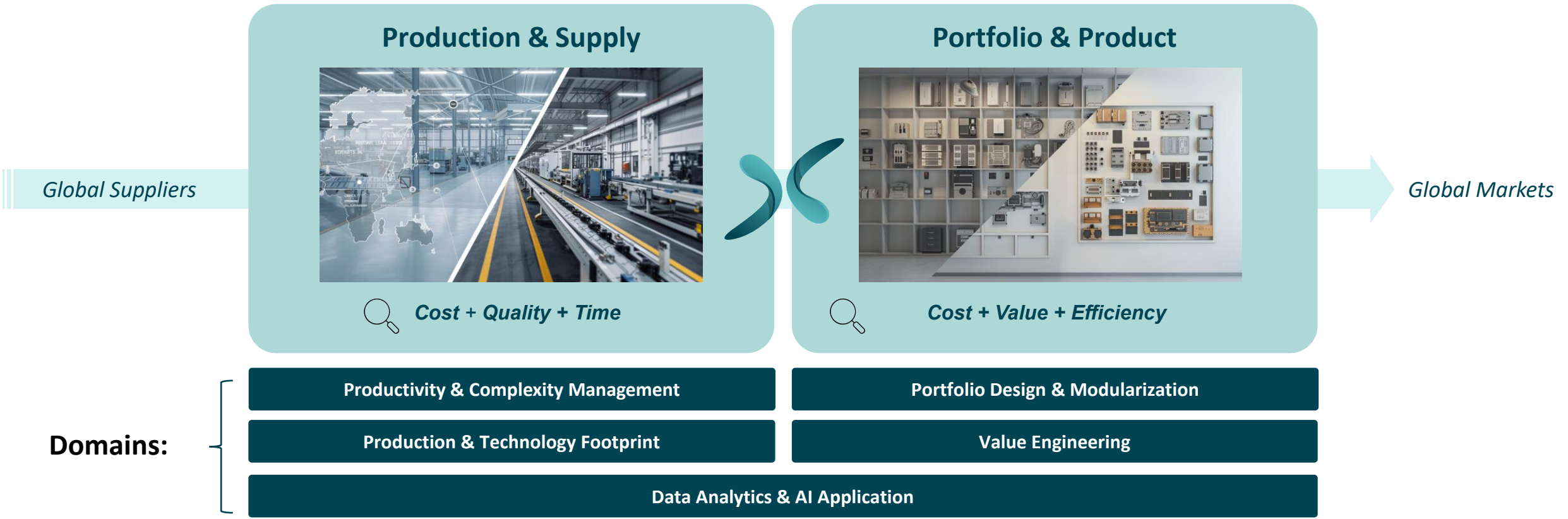
The KI-Lab ecosystem.



Was macht MachX ?

Value Chain Optimization for Product & Production Companies

MACH  = Cross-Functional Problem Solving + Implementation



Die Implementation Gap: Es liegt eine Lücke zwischen KI-Ambition und Ergebnis.

Powerpoint Ambition



Die Realität

KI Nutzung in Deutschland*:
~40% aller Unternehmen nutzen KI

5-10%
der Projekte erzeugen
messbaren Mehrwert

67-75%
der Projekte
scheitern aus nicht-technischen Gründen



Mein Fokus heute: Hilfe zur Selbsthilfe - was kann JEDES Unternehmen tun?

Gründe für die Implementation Gap



Möglichkeit 1:

Jammern über Rahmenbedingungen

“Die Politik müsste mal, Deutschland müsste mal...! Wir brauchen xy...”



Möglichkeit 2:

Hilfe zur Selbsthilfe

“Dinge, die jedes Unternehmen tun kann!”

These: auch bei schlechten Rahmenbedingungen kann man als einzelnes Unternehmen etwas erreichen → Es gibt Erfolgsbeispiele – also am besten davon lernen!

3 zentrale Stolpersteine in der KI-Transformation (persönliche Erfahrung).



Use-Case Auswahl

Pragmatisch, keine Scheingenauigkeit + “Zuerst das Problem, dann die Lösung!”



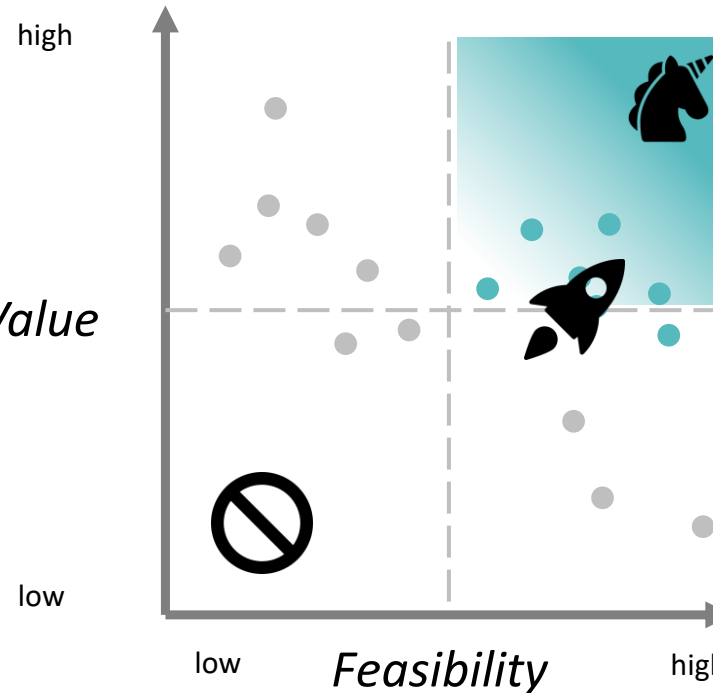
Use-Case Auswahl

richtig gestalten:

- ✓ **Pragmatische Auswahllogik** statt kompliziertem Business-Case, ein attraktiver Use-Case ...
 1. ... löst ein Problem,
 2. ... ist präzise und spezifisch,
 3. ... der Nutzen lässt sich in einfachen, klaren Worten beschreiben,
 4. ... kann einfach in den Alltag integriert werden,
 5. ... lässt sich auf andere Abteilungen übertragen,
 6. ... wurde bereits in anderen Unternehmen umgesetzt,
 7. ... bringt schon im Prototyp-Stadium Vorteile.
- ✓ **Neutraler, Wissender Dritter** im Auswahlprozess (Berater, Universitäten, Netzwerk)
- ✓ **Sauberes Expectations-Management:** Klarheit statt Frust



Value

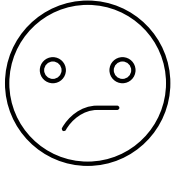


mehr erfahren:



Qualifizierung

Üben statt Vorträge + mit Begeisterung starten + die Manager im Programm nicht vergessen



Qualifizierung



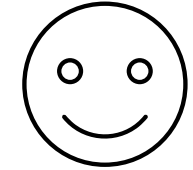
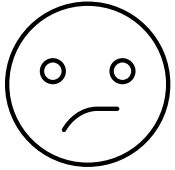
richtig gestalten:

1. **Mit Begeisterung starten, nicht mit Theorie:** Man muss die Menschen **emotional abholen und Widerstände abbauen**, bevor Lernen wirkt.
2. **Mehr Interaktion, mehr ÜBEN:** Business Games, Live-Demos, Üben und Trainieren! Wie Fahrradfahren!
3. **Führungskräfte einbeziehen:** Nicht nur Entwickler schulen, **sondern auch Manager befähigen**, Use-Cases **auszuwählen**, Budgets freizugeben und Risiken einzuschätzen.
4. **Austausch außerhalb der Firma:** Communities, Konferenzen, Interessenverbände etc. → **Zugang zu Best Practices**



Entwicklungsprozess:

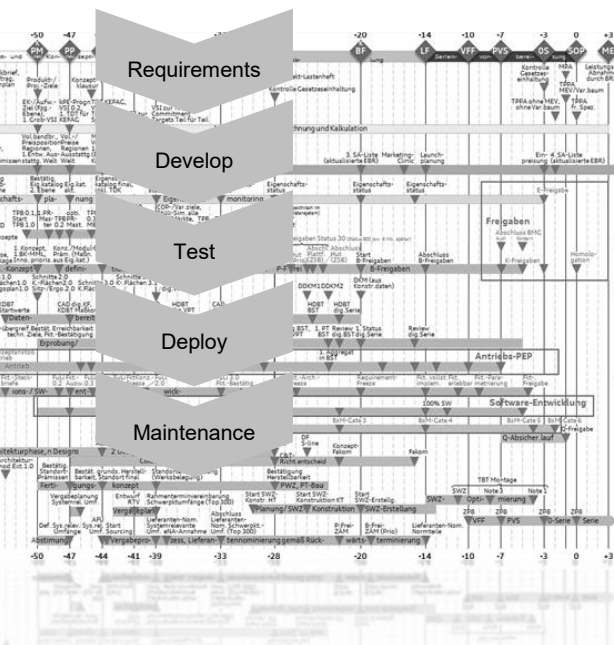
Es ist kein IT Projekt! Weniger Wasserfall, mehr Design Thinking & Rapid Prototyping



Entwicklungsprozess

richtig gestalten:

- ✓ **Mit Nutzeroberfläche starten:** Erst ein klickbarer Prototyp oder ein einfaches Frontend bauen – nicht gleich Algorithmen entwickeln.
- ✓ **Rapid Prototyping wirklich verstehen:** Es ist KEIN IT-Projekt!
- ✓ **Product Development statt Project Management:** Digitale Tools sind nie „fertig“, sondern haben eine Weiterentwicklung im Lebenszyklus.
- ✓ **Keine unpassenden Mgmt Templates** verwenden – „ROI über 3 Jahre“ ist NICHT der richtige Ansatz.
- ✓ **Neue Rollen verstehen:** Ein „Use Case Owner“ (fachliche Verantwortung) und ein „Product Owner“ (End-to-End-Steuerung) sind unverzichtbar, sonst bleibt das Projekt in der Linie stecken.



KI in der Krise?



KI für die Krise

=



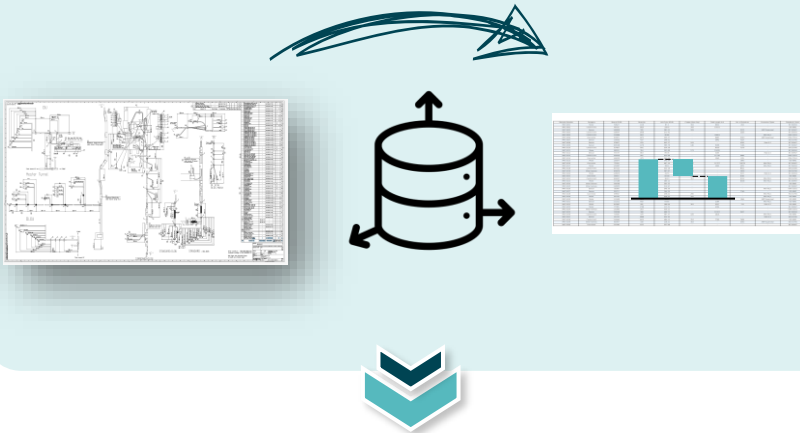
**Langweilige und
altbewährte
Optimierungen, Heute
aber besser mit KI!**

Procurement Spend Analytics Sensor Data Fusion
Vision Control Adaptive Process Control
Elasticity Simulation Root-Cause Analysis Condition Monitoring
Contract Clause Extraction Maintenance Copilot Supply-Chain Optimization Automated Reporting
Process-Anomaly Detection Supplier Inquiry Classification Pattern Recognition
Agentic Workflow Digital Twin Predictive Quality
Portfolio Strategy Knowledge Graphs Invoice Auditing Energy Consumption Forecast Demand Forecasting
Computer Vision in Quality Control Repair Copilot
Duplicate Detection Checker Intelligent Email Routing Assembly Path Optimization
Real-time Scrap Detection AI-assisted Work Instructions
AI-Driven Cost-Out Ideation Sprachmodell-basierte Chatbots
Predictive Decision Support Document Understanding
NWC Optimization Automated Quoting KPI Narration

2 Empfehlungen für „Langweilige und altbewährte Optimierungen, Heute aber besser mit KI!“

Einkauf:

Technische Specs aus technischen Zeichnungen und Dokumenten auslesen



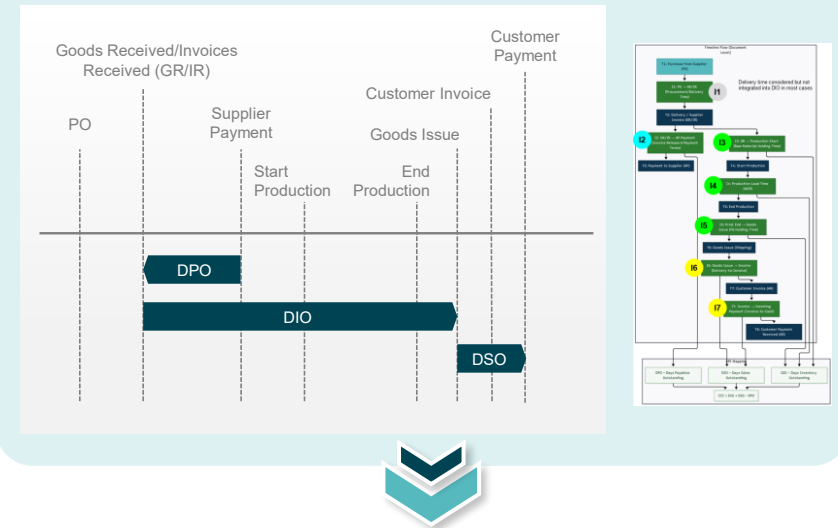
Mein Lieblingswerkzeug:



- Allrounder
- Ökosystem an Bibliotheken und Bausteinen
- Kostenlos + MÄCHTIG
- Funktioniert mit großen Datenmengen

SCM:

Net Working Capital Hebel identifizieren (aus ERP-Transaktionen)



Besser durch AI weil:

bessere Machbarkeit (mehr Features) + auch unstrukturierte Daten verarbeitbar
+ schnelleres Bauen von Analytics-Lösungen + Coding 80% einfacher und schneller lernen

Ich freue mich auf die Diskussion!



Contact:

+49 160 9649 5801
sebastian.eckert@machx-partners.com
www.machx-partners.com
<https://www.linkedin.com/in/sebastian-eckert-machx/>



Solving Complexity Fast.

Meine Kernpunkte:

1. **JEDES Unternehmen kann mit KI Wert schaffen.**
(Weniger Jammern, mehr Machen.)
2. **KI ist Problemlösung → Mit dem Problem anfangen, nicht mit der technologischen Lösung!** (“Stichwort: soll ich jetzt auch Agentic AI Workflows einführen?”)
3. **Man kann eine Technologie nicht nutzen, wenn man sie nicht versteht** (das gilt insbesondere für Manager).
4. **Sich an Best-Practices orientieren, die man persönlich kennt.**
5. **Sich einem Kreis der “Wissenden” anschließen.**
6. **KI für die Krise: Langweilige und altbewährte Optimierungen, Heute aber besser mit KI!**